



## AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

APRIL 2018



**CDU** FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG

*Der Hessische Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz hat eine neue Stellenbilanz zum Schuljahr 2017/18 vorgelegt. Demnach gibt es 42 zusätzliche Grundschullehrerstellen in Stadt und Kreis Offenbach und damit insgesamt 1.041 Stellen im laufenden Schuljahr. Für den Landkreis Offenbach sind das 33 Stellen mehr. Damit werden wir den gewachsenen Aufgaben und Ansprüchen gerecht.*

*Eine gute Schulausbildung ist für unsere Kinder sehr wichtig. Dazu braucht es nicht nur genügend Lehrkräfte, sondern auch qualifizierte Lehrkräfte. Daher stehen auch 700 neue Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte an Hessens Schulen für unterrichtsbegleitende Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer sowie zur Sozialarbeit an unseren Schulen zur Verfügung. Davon kommen insgesamt auch 6 Stellen im Primarbereich meinem Wahlkreis (Dietzenbach, Heusenstamm, Mühlheim, Obertshausen) zu, damit die Lehrkräfte entlastet werden.*

## ISMAIL TIPI MdL

**Liebe Freunde,**

dass ein friedliches und harmonisches Miteinander keine Selbstverständlichkeit ist, mussten wir leider gerade in den letzten Jahren wieder deutlicher merken. Viele Menschen mit unterschiedlichster Herkunft, Kultur oder Religion sind in unser Land gekommen. Das hat bei manchen Bürgern Ängste hervorgerufen und Rassismus sowie aber auch extreme Aussagen und rechtsradikalen Populismus gefördert.

Diesen berechtigten Sorgen und Ängsten müssen wir begegnen, denn je länger wir sie ignorieren, desto schneller geben wir Rassisten, Extremisten und anderen Menschenfängern Nahrung und desto größer wird der Einfluss extremistischer Einstellungen.

Wir erleben wie Ignoranz, Wegschauen und Intoleranz schleichend zu einem neuen Standard in unserer Gesellschaft werden. Deshalb setzen wir in Hessen auf Respekt, Anerkennung und Wertschätzung aller Menschen und auf gleiche Teilhabechancen. Damit dies gelingt, muss jeder, der dauerhaft in Hessen bleiben möchte, die Grundlagen unserer Verfassung, unserer Demokratie und unserer Werte akzeptieren.

Dazu brauchen wir aber auch gemeinsame Wertevorstellungen. Denn Werte sind keine Relikte der älteren Generation, sondern Grundlagen der Demokratie. Gemeinsam müssen wir für eine freie und offene Gesellschaft, ohne Hass, Rassismus und Extremismus kämpfen. Dazu brauchen wir mehr Menschen, die klare Kante beziehen und sich klar dagegen aussprechen. Nur wenn wir alle wieder mehr Respekt und mehr Freundlichkeit leben sowie unsere Werte hochhalten, können wir ein friedliches Zusammenleben aller Kulturen erreichen.

**Ihr**

**Ismail Tipi**



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Unter der CDU-geführten Landesregierung fällt die wohnungspolitische Bilanz wieder positiv aus – daran

wollen wir auch in Zukunft festhalten und vor allem den Bau von Wohnungen vorantreiben. Wir garantieren außerdem eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung für alle Menschen in Hessen. Wichtig ist uns hierbei insbesondere die Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum. Ein zentraler wirtschaftlicher Treiber ist der Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, diesen wollen wir weiterhin stärken und als Metropolregion beibehalten.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiter-

zulesen. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# GESUNDHEITSVERSORGUNG FÜR ALLE MENSCHEN IN HESSEN STÄRKEN

## CDU-LANDTAGSFRAKTION GARANTIERT QUALITATIV HOCHWERTIGE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Immer mehr junge Ärztinnen und Ärzte zieht es in Städte und Ballungsgebiete. Das führt auf dem Land zu erheblichen Nachwuchsproblemen, insbesondere im hausärztlichen Bereich. Dabei ist eine gute medizinische Betreuung für ein gutes Leben unverzichtbar.

**„Die Dank verschiedener Maßnahmen stellen wir eine gute ärztliche Versorgung im ländlichen Raum sicher.“**

Mit der Offensive „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ sorgen wir für den Erhalt von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern: Wir unterstützen mit jährlich 1,5 Millionen Euro Praxisüber-

beispielsweise durch Landarzt-Stipendien für Medizin-Studierende oder Ärzte in Weiterbildung, Fördermittel für Investitionen bei Übernahme von Landarztpraxen und den Betrieb medizinischer Versorgungszentren. Der Einsatz neuer Gemeindeschwestern soll darüber hinaus die Versorgung älterer Menschen im ländlichen Raum verbessern.

Der hessische Pflegemonitor ist ein wissenschaftliches Steuerungsinstrument für die Ausbildungsplanung, die uns einen Überblick zur aktuellen Arbeitsmarktlage und zum zukünftigen Bedarf an

Pflegekräften ver-

**„Mit dem Programm Gemeindeschwestern 2.0 wollen wir eine ergänzende Leistung schaffen, um den Hilfe- und Unterstützungsbedarf älterer Menschen abzudecken.“**

schafft. Wir setzen uns langfristig und nachhaltig für eine positive Entwicklung der Ausbildungszahlen in Altenpflegeberufen ein. So werden beispielsweise

den staatlich anerkannten Altenpflegeschulen die Kosten für die Durchführung der Ausbildung erstattet.

Auch die Digitalisierung des Gesundheitswesens bietet eine große Chance: Dank der Telemedizin kann künftig vor allem in ländlichen Regionen eine hochwertige medizinische Versorgung sichergestellt werden.

*Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher*



# POSITIVE WOHNUNGSPOLITISCHE BILANZ

## DIE LANDTAGSFRAKTION WILL WEITERHIN WOHNUNGSBAU AUF ALLEN EBENEN VORANBRINGEN

*„Die wohnungspolitische Bilanz der CDU-geführten Landesregierung kann sich sehen lassen: Seit 1999 wurden in Hessen fast 400.000 Wohnungen geschaffen.“*



Darüber hinaus ist es uns gelungen, so viele Geringverdiener wie noch nie in den allgemeinen Wohnungsmarkt zu integrieren.

Mit dem „Masterplan Wohnen“ wollen wir diese Erfolge auch in Zukunft fortsetzen und die Situation am Wohnungsmarkt kontinuierlich verbessern. Wir stellen bis 2020 eine noch nie dagewesene

Fördersumme von 1,7 Milliarden Euro, zur Schaffung und zum Erwerb von Wohnraum, bereit.

Außerdem werden wir die Förderrichtlinien nochmals verbessern, um unsere Fördermittel auch für neue Investoren-

kreise noch attraktiver zu machen. Neben staatlich gefördertem Wohnungsbau sind wir vor allem auf private Investitionen

angewiesen. Daher sollen die bürokratischen Hürden so weit wie möglich abgebaut werden – die Novelle der Hessischen Bauordnung ist dafür ein Beispiel.

*„Alle Anträge auf Förderung werden bewilligt – kein Wohnungsbauprojekt scheitert an fehlenden Fördermitteln.“*

Des Weiteren wollen wir mit der „Baulandoffensive“, mit Maßnahmen zur Innenentwicklung und mit Städtebauprogrammen dem Engpass zur Bereitstellung von Bauland begegnen. Allerdings sollten die Kommunen in den Ballungsräumen mehr Bauland ausweisen, um den Bodenpreisanstieg zu stoppen.

*Ulrich Caspar, wohnungspolitischer Sprecher*

# NEUES METROPOLGESETZ STÄRKT DEN BALLUNGSRAUM FRANKFURT/RHEIN-MAIN

## DIE CDU-FRAKTION SCHAFFT GRUNDLAGEN FÜR DIE ZUKUNFT IN DER METROPOLREGION

Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main gilt als Motor der sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in Hessen. Der Handel, die Industrie und das Handwerk profitieren von der verkehrsgünstigen und zentralen Lage im Rhein-Main-Gebiet.

*„Die Organisationsstrukturen und die auf Freiwilligkeit basierende interkommunale Zusammenarbeit in wichtigen Zukunftsfragen haben sich bewährt und sollen erhalten bzw. weiterentwickelt werden.“*

Mit dem Metropolgesetz sollen auch in Zukunft die rechtlichen und organisa-

torischen Rahmenbedingungen für den Ballungsraum gewährleistet werden. So wird die Präambel um die ökologische Zielsetzung erweitert. Außerdem ist eine Änderung für die Konstituierung der Verbandskammer nach den Kommunalwahlen vorgesehen, die eine bessere Planbarkeit bewirken soll.

Darüber hinaus beinhaltet das Metropolgesetz sogenannte Zukunftsfelder. Zu den bereits fünf bestehenden werden nunmehr vier weitere aufgenommen:

- Ausweitung Wohnungsbau- und Wohnbauflächen
- Ressourcenschonende Beschaffung von Trink- und Brauchwasser

- Erstellung eines regionalen Energie- und Klimaschutzgesetzes
- Entwicklung und Umsetzung von Digitalisierungsstrategien

Das Gesetz zur Metropolregion Frankfurt/RheinMain gilt wie bisher für 75 Kommunen mit rund 2,2 Millionen Einwohnern.

*Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher*





- ▲ Die Sängervereinigung 1881 Hausen e.V. hat 15 Jahre Fraenchor gefeiert und zum Café Musicale eingeladen. Es war ein schönes Chorkonzert mit einem fantastischen Auftritt des ABBA-Projektchors und eingeladener Chöre. Ich freue mich immer wieder über solch gelungene Veranstaltungen, denn Musik verbindet über die Grenzen hinweg.



- ▲ Auch in diesem Jahr war ich wieder beim „Tag der offenen Tür“ des AWO-Seniorenzentrums „Horst-Schmidt-Haus“ in Heusenstamm dabei. Das Motto „Gemeinschaft stärkt die Gesundheit“ zog viele Besucher an, die sich über die Einrichtung informierten. Es macht mir Freude zu sehen, wenn unsere Seniorinnen und Senioren im Seniorenzentrum ein schönes Zuhause finden. Denn gerade die Senioren sind es, denen wir unseren heutigen Wohlstand verdanken.



- ▲ Das Spaßtheater der TGL 1905 e.V. präsentierte in Lämmerspiel die Komödie „Kreuzfahrt im Schweinestall“ von Carsten Lögering. Gerne war ich bei der Premiere zu Gast. Es waren schöne und vor allem amüsante Stunden, in denen man herzlich lachen konnte. Denn Kultur verbindet und schweißt auch die Gesellschaft zusammen.

- ▼ Jüngst haben die Feuerwehr Mühlheim und die Feuerwehr Heusenstamm beide einen Zuwendungsbescheid für ein neues Drehleiter-Fahrzeug erhalten. Ich habe mich sehr über diese Förderung gefreut. Es ist wichtig, dass das Land die Feuerwehren unterstützt, um überall die besten Voraussetzungen dafür zu schaffen, die Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Den Feuerwehren gehört unser Respekt und unsere Anerkennung.



- ▼ Es war spannend zu sehen, wie die Tafel in Dietzenbach arbeitet. Mit der Lebensmittelausgabe helfen sie vielen Menschen, seien es Familien mit vielen Kindern, arbeitslose Menschen, Kleinrentner mit Wohngeld und solche mit Grundsicherung. Gerade die Tafeln sind eine wichtige Institution für bedürftige Menschen, um sich günstig zu versorgen. Ich bedanke mich in diesem Rahmen bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich für andere einsetzen.



### Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
Ismail Tipi MdL  
Wahlkreis Offenbach-Land II  
Schlossplatz 1-3 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 - 350-710 Fax: 0611 - 350-1710  
[i.tipi@ltg.hessen.de](mailto:i.tipi@ltg.hessen.de) | [www.ismail-tipi.de](http://www.ismail-tipi.de)  
Fotos: Alexander Kurz, Privat